

# «Die Glaubwürdigkeit ist zentral»

**Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) begrüsst die Teilnahme Liechtensteins am Global Forum der OECD, bei dem es um die Steueroasenlisten geht. Da dürfe man nicht abseits stehen, sagt LBV-Geschäftsführer Michael Lauber.**

Mit Michael Lauber sprach Wolfgang Frey

**Herr Lauber, Liechtenstein beteiligt sich am Global Forum der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) im September in Mexiko, bei dem es um die Zukunft der Steueroasenlisten geht. Eine gute Idee?**

**Michael Lauber:** Ja. Liechtenstein hat sich mit der «Liechtenstein-Erklärung» zur Einhaltung der OECD-Standards in Steuerangelegenheiten entschieden. Eine aktive Teilnahme am Global Forum ist damit ein logischer Folgeschritt, den der Bankenverband unterstützt und empfiehlt. Liechtenstein verfügt über Know-how und Kompetenz in Steuerfragen und kann einen wichtigen Beitrag zur internationalen Steuerdiskussion leisten. Wenn es um die Suche nach Konsens und gleiche Regeln für alle Finanzplätze – das «Level Playing Field» – geht, dürfen wir als Finanzplatz nicht abseits stehen.

**Das heisst, Liechtenstein sollte wie die Schweiz bei solchen Konferenzen proaktiv mitwirken, statt von Beschlüssen überrascht zu werden?**

Ja. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit wurde jüngst

von der internationalen Gemeinschaft in ihrer Rolle bei der Entwicklung und Durchsetzung internationaler Standards im Steuerbereich gestärkt. Wir müssen alles versuchen,

um unseren eigenen Interessen Gehör zu verschaffen. Dazu gehört es, mitzumachen.

**Was könnte eine Teilnahme Liechtensteins für das durch die Steueraffäre angekratzte Image des Finanzplatzes bedeuten?**

Dass unsere Argumente ernst genommen werden und wir mit eigenem Sachverstand mithelfen, an internationalen Lösungen mitzuarbeiten. Den Ankündigungen folgen Taten: Diese Glaubwürdigkeit ist zentral. Der Finanzplatz ist darauf angewiesen, dass der Staat seine Interessen souverän vertritt.

**Zu den Inhalten des Forums: Wie sollte das Kontrollregime für die Steueroasenlisten, das in Mexiko entwickelt werden soll, aussehen?**

Als Nicht-OECD-Mitglied und kleines Land ist Liechtenstein darauf angewiesen, dass für alle Länder dieselben Spielregeln gelten und diese auch durchgesetzt werden. Das Kontrollregime sollte deshalb klare Kriterien zur objektiven Beurteilung der qualitativen Umsetzung der OECD-Standards zum Informationsaustausch in Steuerfragen definieren.

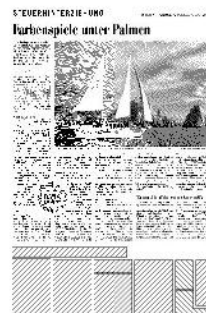
**Derzeit werden die Länder eher willkürlich behandelt. Im Falle Österreichs werden etwa zwei Abkommen zum Informationsaustausch von der OECD gezählt, obwohl das innerstaatliche Umsetzungsgesetz anders als in Liechtenstein politisch blockiert ist. Wie können**

**solche Ungleichbehandlungen der Länder abgestellt werden?**

Klare Kriterien, die neben der Anzahl abgeschlossener Steuerabkommen insbesondere auch die qualitative Um-



**Michael Lauber,** Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands.



setzung der Standards einbeziehen, sind das Mittel dazu. Ein «Level Playing Field» für alle Finanzplätze ist zentral: Nicht nur für die Vermeidung von Ungleichbehandlung, sondern auch für die Glaubwürdigkeit der OECD.